

KONZEPT

Wir verkaufen Volumen!

Primärstruktur:
Stahlrahmen und den Baukörpern aus Glas und Beton

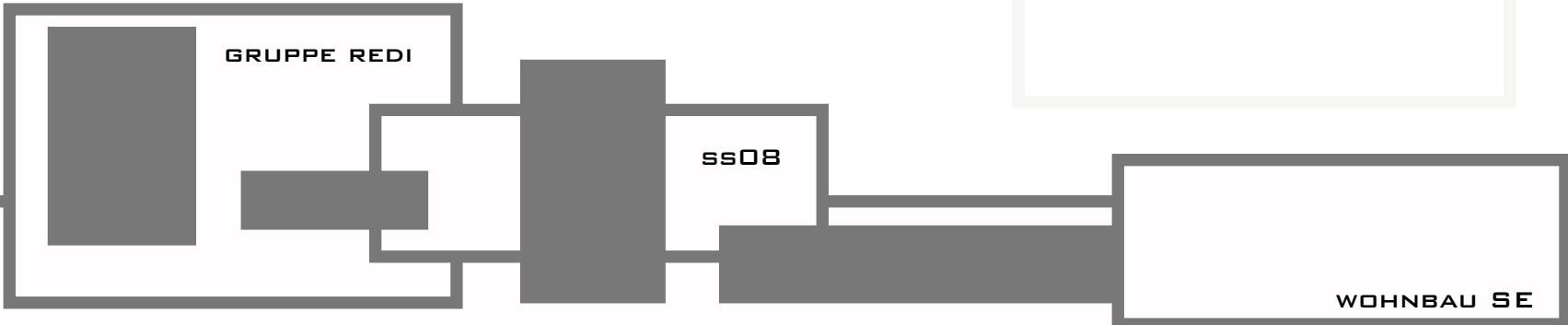
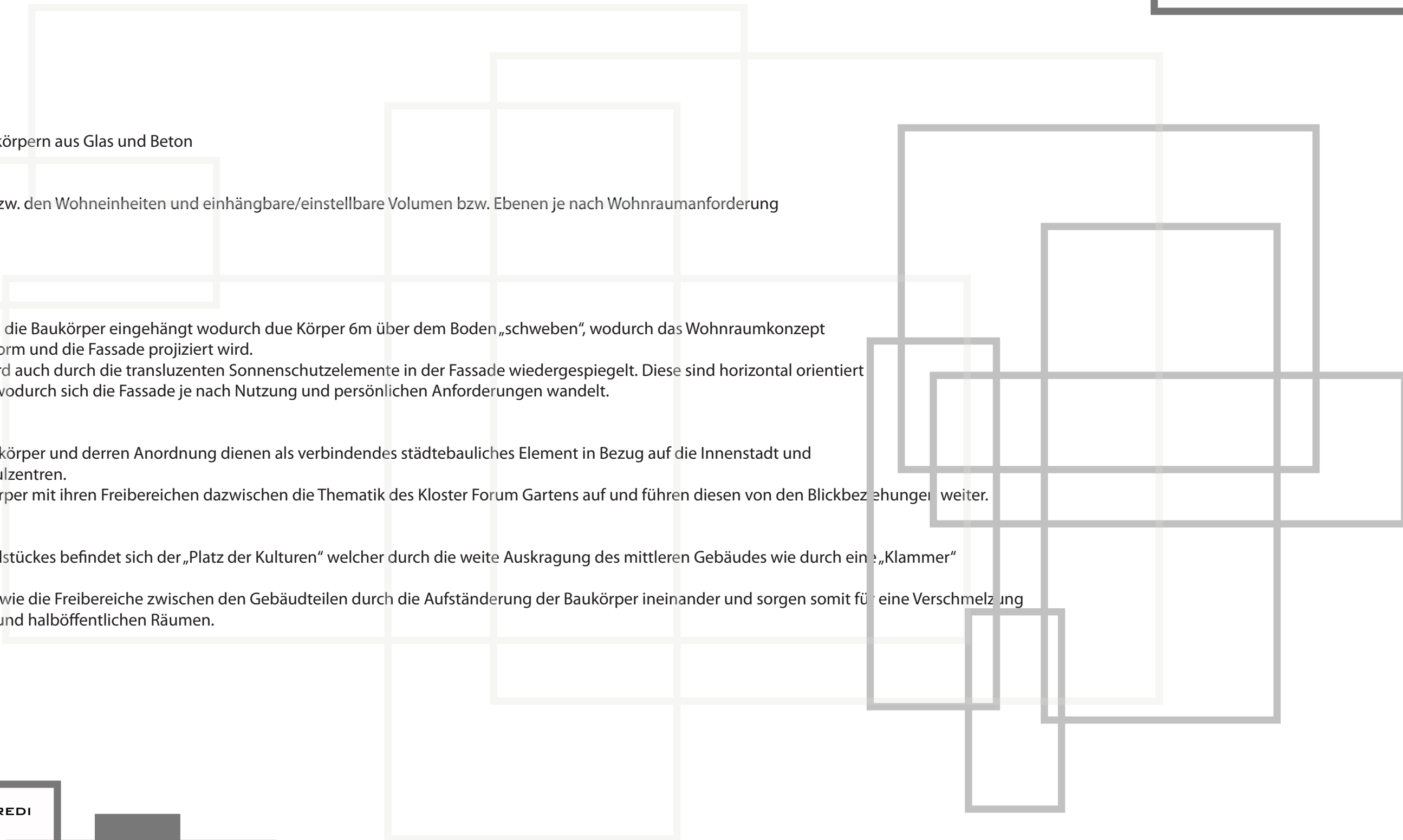
Sekundärstruktur:
Eingezogene Trennwände zw. den Wohneinheiten und einhängbare/einstellbare Volumen bzw. Ebenen je nach Wohnraumanforderung

ARCHITEKTUR

In die Stahlrahmen werden die Baukörper eingehängt wodurch die Körper 6m über dem Boden „schweben“, wodurch das Wohnraumkonzept auch nach Außen auf die Form und die Fassade projiziert wird.
Das Wohnraumkonzept wird auch durch die transluzenten Sonnenschutzelemente in der Fassade wiedergespiegelt. Diese sind horizontal orientiert und vertikal verschiebbar wodurch sich die Fassade je nach Nutzung und persönlichen Anforderungen wandelt.

Die Positionierung der Baukörper und deren Anordnung dienen als verbindendes städtebauliches Element in Bezug auf die Innenstadt und die dahinter liegenden Schulzentren.
Ebenso nehmen die Baukörper mit ihren Freibereichen dazwischen die Thematik des Kloster Forum Gartens auf und führen diesen von den Blickbeziehungen weiter.

Auf der Südseite des Grundstückes befindet sich der „Platz der Kulturen“ welcher durch die weite Auskragung des mittleren Gebäudes wie durch eine „Klammer“ ein Teil des Ganzen wird.
Weiters fließen der Platz sowie die Freibereiche zwischen den Gebäudeteilen durch die Aufständigung der Baukörper ineinander und sorgen somit für eine Verschmelzung von privaten, öffentlichen und halböffentlichen Räumen.



GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE